

Stuttgart, 10. Januar 2013

Verdienste im Bereich der Friedenspolitik und Friedensethik – Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Professor Dr. Reinhold Mokrosch

Oberbürgermeister Boris Pistorius und die Stadt Osnabrück überreichen am 11. Januar 2013 um 16.00 Uhr im Friedenssaal des historischen Rathaus Osnabrück das Bundesverdienstkreuz am Bande an Professor Dr. Reinhold Mokrosch.



Prof. Dr. Reinhold Mokrosch. © privat



Prof. Dr. Reinhold Mokrosch im Februar 2012 mit einem Kali-Hindu-Priester vor dem Kali-Tempel in Kalkutta. © privat

Dr. Reinhold Mokrosch ist emeritierter Professor für evangelische Theologie an der Universität Osnabrück und Mitglied des Wissenschaftlichen Rats der Osnabrücker Friedensgespräche. Das Bundesverdienstkreuz am Bande erhält er für seine Verdienste im Bereich der Friedenspolitik und Friedensethik.

Schon in seiner Dissertation beschäftigte sich Mokrosch mit der „Friedensphilosophie Schellings und Tillichs“. In seiner Zeit als Professor für Evangelische Theologie an der Universität Osnabrück gestaltete er neben der Lehre und Forschung die Friedensarbeit der Region nachhaltig.

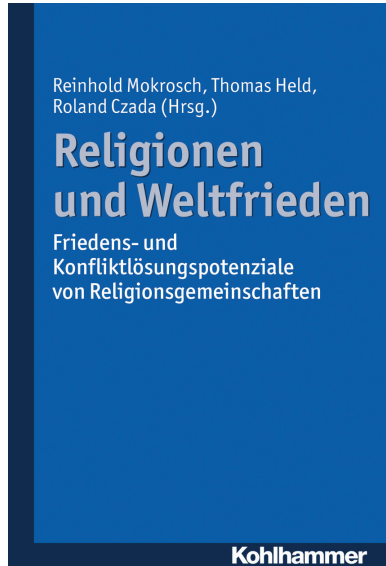
Seine Forschungsschwerpunkte liegen auf dem Gebiet der Werte- und Gewissensbildung, der Kirchengeschichtsdidaktik, der christlichen Religionspädagogik und Ethik. Mokrosch hielt in zahlreichen europäischen Ländern Gastvorträge, ebenso in den USA, in China und in Israel. Seit einigen Jahren übernimmt er regelmäßig zweimonatige Gastprofessuren in Indien am „United Theological College“ in Bangalore und engagiert sich für den Christlich-muslimisch-hinduistischen Dialog.

In den Jahren 1996-2006 leitete er die Osnabrücker Friedensgespräche und führte in dieser Zeit 79 Friedesgespräche mit namenhaften Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, Gäste waren unter anderen Johannes Rau und Henry Kissinger.

Professor Mokrosch ist seit fast fünf Jahren zweiter Vorsitzender der Deutsch-Israelischen Gesellschaft sowie zweiter Vorsitzender der Deutsch-Palästinensischen Gesellschaft und bemüht sich dort mit zahlreichen Veranstaltungen um Brücken zwischen den Religionen und Kulturen zu schaffen.

Im Jahre 2007 gründete er den „Runden Tisch der Religionen Osnabrück“. Daran nahmen teil der katholische Bischof, der evangelische Landessuperintendent, der muslimische Mufti-Imam, der jüdische Rabbiner sowie Vertreter anderer Konfessionen und Religionen. Im Zentrum der Gespräche stehen religiösen Konflikte innerhalb und zwischen den Religionsgemeinschaften.

Stuttgart, 10. Januar 2013



Seit nun schon zwölf Jahren leitet Mokrosch den Förderkreis der Osnabrücker Friedensgespräche und kümmert sich hierbei um zahlreiche Friedensaktivitäten, beispielsweise in Syrien. Ebenso ist er Leiter der Ortsgruppe Osnabrück „Religions for Peace“ und arbeitet im Vorstand der Erich Maria Remarque Gesellschaft Osnabrück.

Gemeinsam mit den Proff. A. Regenbogen, E. Franke und H. Kerber führt Professor Mokrosch seit nunmehr acht Jahren regelmäßig das „Philosophische Café“ zu zentralen Themen des Alltags durch.

Professor Dr. Reinhold Mokrosch weist eine umfangreiche Publikationsliste auf, ein Zeugnis seiner intensiven Auseinandersetzung mit der Friedensethik und Friedenspolitik.

Im ersten Quartal 2013 erscheint bei Kohlhammer das Buch „Religionen und Weltfrieden – Friedens- und Konfliktlösungspotenziale von Religionsgemeinschaften“, herausgegeben von Reinhold Mokrosch, Thomas Held und Roland Czada. Die Beiträge dieses Bandes werfen ein Schlaglicht auf die ambivalente Rolle der Religionsgemeinschaften im globalen Konfliktgeschehen.

Bibliografie

Religionen und Weltfrieden
Friedens- und Konfliktlösungspotenziale von Religionsgemeinschaften
ca. 340 Seiten. Kart.
ISBN 978-3-17-022431-5
ca. EUR 34,00

Kontakt zu Prof. Dr. Reinhold Mokrosch

Prof. i. R. Dr. Reinhold Mokrosch
Evangelische Theologie, Universität Osnabrück
Neuer Graben/Schloss
49069 Osnabrück
Telefon: 0541/969-4285
Fax: 0541/969-4772
reinhold.mokrosch@uni-osnabrueck.de
www.ev-theologie.uni-osnabrueck.de/Main/Mokrosch

Ihr Ansprechpartner

W. Kohlhammer GmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Heßbrühlstraße 69, 70565 Stuttgart
Telefon 0711/7863-7202, Telefax 0711/7863-8202
presse@kohlhammer.de